

Informationen

Veranstaltungsort

DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER
Medizinisches Versorgungszentrum
Kempten - Allgäu
Robert-Weixler-Straße 19
87439 Kempten
Vortragsraum 4. Stock

Anmeldung

bitte bis 05.10.2010 mit dem Antwortfax an Fax-Nr
08 31 570 577-51. Die Teilnehmerzahl ist auf 40
Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person EUR
40,00.

Überweisung bitte auf folgendes Konto:

Dialyse- und Apheresezentrum
Konto-Nr. 118 844 000
BLZ 733 700 24, Deutsche Bank
Verwendungszweck: Apheresetag

Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung sind bei der Akademie für
ärztliche Fortbildung Punkte beantragt.

Erreichbarkeit

während der Veranstaltung unter der Telefonnummer
08 31 570 577-34

Wir danken den Firmen

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Medizintechnik
DIAMED



Fresenius Medical Care

für die freundliche Unterstützung.

Antwortfax:

DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER
Medizinisches Versorgungszentrum Kempten-Allgäu

Fax 08 31 570 577-51

Ich werde zur Fortbildungsveranstaltung kommen ja nein Personenanzahl _____

Anmeldung bitte bis 05.10.2010 mit diesem Antwortfax an Fax-Nr 08 31 570 577-51

DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER Medizinisches Versorgungszentrum Kempten-Allgäu



in Zusammenarbeit mit der Nephro-
logischen Weiterbildungsstätte Ulm

WBS | **ULM**
Nephrologische Weiterbildungsstätte | Verein für Dialyse und
Transplantationsmedizin e.V.

Einladung

**Apherese:
Ein Blutreinigungsverfahren mit Zukunft
Anwenderseminar in Theorie und Praxis**

Dienstag, 12. Oktober 2010

(Stempel / Unterschrift)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Cholesterin ist der Risikofaktor Nummer 1 für die Entwicklung einer Arteriosklerose und damit der bedeutendste Wegbereiter für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, im speziellen den Herzinfarkt.

Mit der Lipidapherese steht ein Blutreinigungsverfahren zur Verfügung, mit dem es gelingt, auch bei Patienten mit diätetisch und medikamentös inaktiven, schweren Fettstoffwechselstörungen die Blutfette, insbesondere den LDL-Cholesterin- und Lipoprotein(a)-spiegel, in den jeweils angestrebten Zielbereich abzusenken.

Über die positive Einflussnahme auf Arteriosklerose- und Entzündungsprozesse an den Gefäßen sowie die Verbesserung der Hämorheologie kann durch eine chronische Apheresebehandlung die Rate an kardiovaskulären Ereignissen ebenso wie die Patientenmortalität innerhalb von 5 Jahren um bis zu 90 Prozent reduziert werden.

Wie weitreichend das Konzept einer Verbesserung der Blutfließigenschaften und damit das Indikationsfeld der Apherese ist, zeigen die guten Erfolge bei der Behandlung diverser anderer Krankheiten. Diese reichen vom Hörsturz und der altersabhängigen Makuladegeneration über das diabetische Fußsyndrom bis zu rheumatologischen und entzündlichen Erkrankungen der Gelenke (Rheumatoide Arthritis), des Darms (Colitis) und des Nervensystems (z. B. Multiple Sklerose).

Als größtes Apheresezentrum Deutschlands mit derzeit ca. 3.600 Behandlungen pro Jahr sind wir von der hohen Sicherheit und Wirksamkeit dieses therapeutischen Konzepts überzeugt – ja begeistert.

Wir wollen Ihnen daher in Zusammenarbeit mit der Nephrologischen Weiterbildungsstätte Ulm die Apherese als „Blutreinigungsverfahren mit Zukunft“ vorstellen und in einem eintägigen Anwenderseminar theoretische Informationen ebenso wie unsere praktischen Erfahrungen an Sie weitergeben.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Dr. F. Heigl Dr. R. Hettich PD Dr. N. Lotz Dr. H. Reeg

Dr. B. Eder Dr. K. Steckholzer Dr. M. Browatzki Dr. Harre

Dr. M. Serafin Dr. D. Schupp

Programm

12. Oktober 2010

ab 8.15 Uhr	Anreise / Empfang Kleines Frühstück
8.45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Zentrums Dr. med. Franz Heigl, MVZ Kempten-Allgäu (Referent und Moderator sämtlicher Vormittagsveranstaltungen)
9.00 Uhr	Patientenlehrvisite auf der Apheresestation
9.45 Uhr	Indikationen der Apherese bei Fettstoffwechselstörungen
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Technische Grundlagen der Lipidapherese, Durchführung, Sicherheit und Praktikabilität
11.30 Uhr	Laborchemische Effekte und klinische Wirksamkeit einer regelmäßigen Apheresebehandlung
12.15 Uhr	Aphereseindikationen außerhalb der Behandlung von Fettstoffwechselstörungen und gesundheitspolitische Limitationen
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Aspekte der Pflege bei der Betreuung von Apheresepatienten Ines Schulz-Merkel, MVZ Kempten-Allgäu
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 - 17.00 Uhr	Workshop: Demonstration von Gerätetechnik und praktische Arbeitsanleitung/Training an der Maschine (in Gruppen von maximal 6 Personen, ca. 40 Min. pro Gerätetyp) - DALI - Monet Herr Wisser, Fa. Fresenius Medical Care, Bad Homburg - H.E.L.P. Frau Garschhammer, Fa. B. Braun, Melsungen - Lipidfiltration(DFPP)-Immunadsorption Herr Salzberger, Fa. Diamed, Köln
17.00 Uhr	Evaluation
17.15 Uhr	Verabschiedung Dr. med. Franz Heigl

